



Fraktion in der Bezirksvertretung

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Schäfer
Bezirksvertretung Vohwinkel

Es informiert Sie Barbara Naguib
E-Mail barbara.naguib@stadt.wuppertal.de
Datum 07.10.2026
Drucks. Nr. **VO/1237/26**
 öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am 21.10.2026	Gremium BV Vohwinkel
-------------------------------------	--------------------------------

Einrichtung eines Kreisverkehrs im Bereich Haaner Straße/Vohwinkeler Straße/Yale-Allee zur sicheren Anbindung des Ludgerwegs und der Radverkehrsverbindungen - Antrag der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Vohwinkel beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob im Knotenpunktbereich Haaner Straße/Vohwinkeler Straße/Yale-Allee ein Kreisverkehr eingerichtet werden kann.

Im Rahmen der Prüfung sollen insbesondere folgende Gesichtspunkte berücksichtigt werden:

1. die verkehrstechnische und räumliche Machbarkeit eines Kreisverkehrs,
2. die sichere Führung des Radverkehrs und die Anbindung des Ludgerwegs beziehungsweise der dort vorgesehenen Fahrradstraße,
3. die Bedeutung des Kreisverkehrs für einen sicheren und durchgängigen Lückenschluss zwischen den bestehenden beziehungsweise geplanten Radverkehrsverbindungen und den angrenzenden Trassen,
4. die Auswirkungen auf den motorisierten Individualverkehr, den öffentlichen Personennahverkehr und den Fußverkehr,
5. die erforderliche Beteiligung und Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen aufgrund der Klassifizierung der Vohwinkeler Straße als Bundesstraße B 228,
6. mögliche Kosten, Zuständigkeiten und Fördermöglichkeiten sowie
7. ein möglicher Zeitrahmen für die weitere Planung und Umsetzung.

Darüber hinaus soll geprüft werden, ob bis zu einer möglichen baulichen Umsetzung kurzfristige oder provisorische Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit des Radverkehrs und zur besseren Verbindung der betreffenden Radverkehrsachsen möglich und erforderlich sind.

Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung das Ergebnis der Prüfung einschließlich einer verkehrsfachlichen Bewertung, möglicher Planungsvarianten und einer ersten Kostenschätzung vorzulegen.

Unterschrift

Barbara Naguib

Begründung

Der Ludgerweg besitzt eine wichtige Funktion innerhalb des Wuppertaler Radverkehrsnetzes. Er ist Bestandteil des Verlaufs der Nordbahntrasse und eine Hauptachse des 2019 vom Rat der Stadt Wuppertal beschlossenen Radverkehrskonzeptes. Für einen Abschnitt des Ludgerwegs wurde bereits die Umgestaltung zu einer Fahrradstraße beschlossen beziehungsweise geplant.

Damit die Fahrradstraße und die vorhandenen Trassenverbindungen ihre Funktion vollständig erfüllen können, ist auch eine sichere und nachvollziehbare Führung des Radverkehrs über die angrenzenden Hauptverkehrsstraßen erforderlich. Im Bereich Haaner Straße/Vohwinkeler Straße/Yale-Allee besteht bislang keine überzeugende und durchgängige Lösung. Dadurch bleibt eine Lücke zwischen wichtigen Teilen des Radverkehrsnetzes bestehen.

Gerade an stark belasteten Straßen und Knotenpunkten bestehen besondere Gefahren für Radfahrerinnen und Radfahrer. Ein Kreisverkehr könnte dazu beitragen, die Geschwindigkeit des Kraftfahrzeugverkehrs zu reduzieren, die Verkehrsbeziehungen übersichtlicher zu ordnen und eine sichere Anbindung der Radverkehrsverbindungen zu ermöglichen. Voraussetzung dafür ist eine fachgerechte Gestaltung der Radverkehrsführung innerhalb und im Umfeld des Kreisverkehrs.

Dass die Lage an einer Bundesstraße eine solche Lösung nicht grundsätzlich ausschließt, zeigt der bestehende Kreisverkehr an der B 228 in Haan im Bereich Elberfelder Straße/Alleestraße/Nordstraße. Die dortige Situation kann zwar nicht ohne eine verkehrstechnische Prüfung auf Vohwinkel übertragen werden. Sie zeigt jedoch, dass ein Kreisverkehr im Verlauf der B 228 grundsätzlich möglich sein kann.

Da die Vohwinkeler Straße Teil der B 228 ist, dürfte für eine Umsetzung eine enge Abstimmung mit Straßen.NRW erforderlich sein. Deshalb soll die Verwaltung neben der baulichen und verkehrlichen Machbarkeit auch die Zuständigkeiten, Genehmigungsvoraussetzungen, Finanzierungsmöglichkeiten sowie mögliche Alternativen untersuchen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Ja, positive Auswirkungen

Begründung: Sichere Führung und damit Förderung des Fahrradverkehrs.

